

Nationaler Bericht 2017

Land: Schweiz
Organisation: Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft SSO
Sitzungen: ERO – 21. / 22. April 2017 in Genf
CED – 26. / 27. Mai 2017 in Malta

Nach wie vor ist eine sehr grosse Zuwanderung von Zahnärztinnen und Zahnärzten aus der Europäischen Union in die Schweiz festzustellen. 5'014 Diplome sind bis heute von den Eidgenössischen Behörden anerkannt worden.

I. Änderungen im Bereich der Standesorganisation

-

II. Tendenzen und Entwicklungen

Immigration aus der Europäischen Union

Dieses Thema bleibt ein wichtiges Anliegen für die Schweizer Zahnärzte. Die Zahl der bisher anerkannten Diplome aus den EU-Ländern (5014) in Bezug auf die Anzahl von Zahnärzten Mitglieder der SSO (5550), gibt Grund zu grosser Beunruhigung.

Waadtländer Initiative betreffend Rückvergütung der Kosten für zahnärztlichen Leistungen

Eine obligatorische Zahnversicherung würde die individuelle Verantwortung des Patienten und die freie Wahl der Therapie, die für den Praktiker und Patient gilt, stark beeinträchtigen. Das Ergebnis der Abstimmung wird Signalwirkung für andere Kantone haben. Politischen Interventionen, die in die gleiche Richtung zielen, wurden auch in anderen Kantonen eingereicht. Bis heute wurde die Abstimmung immer wieder verschoben, dürfte aber nun im Herbst stattfinden 2017. Die SSO und die kantonalen Sektionen versuchen aktiv Einfluss auf diese wichtige Entscheidung zu nehmen, die ein System beeinflussen könnte, welches sich seit Jahrzehnten bewährt hat.

Alterzahnmedizin

Ende Mai wurde eine neue Ausgabe des "Mundgesundheit-Handbuchs" veröffentlicht. Dieses neue Werk ist in Französisch, Deutsch und Italienisch erhältlich. Es wurde für das Pflegepersonal geschrieben und überzeugt sowohl durch seine grafische Darstellung und seinen Inhalt. Alle Heime und Institutionen für ältere Menschen haben zwei Exemplare erhalten. Die Standesordnung präzisiert im Art. 18: "Der Zahnarzt erachtet es als berufsethische Verpflichtung sich in der Alterszahnmedizin zu engagieren." Alle Schweizer Universitäten haben die Alterszahnmedizin in der Grundausbildung eingeführt und bieten eine Vielzahl von Weiterbildungskursen an.

Die Hochpreisinsel Schweiz

Jedes Jahr veröffentlicht der "Economist" den Big-Mac-Index. Dieser zeigt die Entwicklung der lokalen Preise, Löhne und Mieten und ermöglicht einen eben mit Blick auf den Preis des Big einen internationalen Vergleich. In der Schweiz ist der Big Mac am teuersten. Er kostet \$6,44 gegenüber \$4,93 \$ in den USA und \$4 im Euro-Raum.

Änderungen im Tarif

Die Tarif Delegation der SSO gibt nicht auf und tut alles, was in ihrer Macht steht, um die Verhandlungen voranzubringen. Wir müssen noch die Meinung verschiedener Behörden abwarten. Derzeit ist es noch nicht möglich, sich zum Datum des Inkrafttretens des lange erwarteten neuen Tarifes zu äussern.

III. Informationen

Presse- und Informationsdienst der SSO

Postgasse 19, Postfach, CH - 3000 Bern 8

Tel. ++ 41 31 310 20 80 fax ++ 41 31 310 20 82

E-mail : info@sso.ch / www.sso.ch

Dr. Ph. Rusca

Delegierter für internationale Angelegenheiten der SSO

3, rue Locarno, CH-1700 Fribourg

Tel. ++ 41 26 322 72 42 fax ++ 41 26 322 08 32

Fribourg, 12. Februar 2017